

AK OS 03.06.24 17 Uhr Caroline-Neuber-Schule

Teilnehmer: Paul-Robson-OS, 35. OS, Frege OS, 205. OS, Adler, Diderot OS, Hainbuchen OS, OS Ihmelsstraße, Caroline-Neuber-Schule, 1 Gast

Tagesordnung:

1. Caroline-Neuber-Schule

Vorstellung der Schule durch den Schulleiter Herr Landes

- Sanierte Schule
- Teil des Franz-Campus (Französisch ab der 5. Klasse möglich)
- Partner Erasmus (einzige Oberschule in Leipzig)
- Einer der beiden Standorte des Produktiven Lernens (Glockenstr. 3)
- Vielfältiges GTA-Angebot
- Räume mit Innen- und Außenverschattung

2. Anliegen der Elternvertreter

- Robson OS:
 - o Auslagerung wegen Sanierung: Schule hat sich dagegen ausgesprochen, alle gewollten Maßnahmen sind nicht umgesetzt. Derzeit unklare Lage
 - o Federalarm und miserabler Zustand Sanitär-Container nicht weiter von Stadt beachtet
- Georg-Schwarz-Str.: Erfahrungen mit externer Pausenaufsicht?
 - o Positiv: wenn Leute aus GTA-Bereich
 - o Sonst: Hängt vom Personal der Dienstleister ab; wie gut können Externe / Unbekannte mit den SuS umgehen
 - o gelebter Ganztags als Empfehlung: da würden sich auch Angebote zur Pausengestaltung gut ergänzen
- Frege: Schulhof wird nächstes Schuljahr saniert; es fehlen dann Pausenmöglichkeiten
 - o Eltern sollen Schulamt anschreiben: ob Schulamt weiß, wer alles in den Turnhallen Sport macht
 - Zur Zeit nach Schönefeld (Löbauer Str.) ausgelagert, die soll aber abgerissen werden
 - 66. GS auch schon ausgelagert
 - o schwierig: Schulamt und Sportamt betreuen Turnhallen, unterschiedliche Arbeitsweise
 - Nicht jede Turnhalle, die an Schulen sind, gehört auch zur Schule
- 35. + Adler: Lernsax-Adressen: pro Schüler ein Postfach oder pro Sorgeberechtigter? Account des SuS mitzubeneutzen, fühlt sich falsch an (Schutz Privatsphäre SuS)
 - o Lernsax schwerfällig, aber kostenlos
 - o Alternativen könnten sein: „Beste Schule“ oder Edu-Page; eher als App (kostenpflichtige Module); Indie-ware (anfangs teuer, Update geht)
 - o Viele Schulen haben inzwischen mehrere Sachen: Lernsax, Schulmanager o.ä., Vertretungspla-App... Kommunikationswege mal betrachten und vereinheitlichen

- Tablets wurden gestellt – 2. Digital-Pakt fehlt, Gelder fehlen für Reparatur usw, muss aus Schulhaushalt gestemmt werden
- Problem: nicht genutzte Lernsax-Accounts: keine Zustellung möglich und damit keine Rückmeldung, und u.U. keine Klassenfahrt (wenn nicht ausreichend Rückmeldungen von Eltern)
- Unterstützung Eltern bei Klassenfahrten?
 - Eltern sind erlaubt als Begleitperson, keine Vorgaben
 - Gern genutzt: nur Lehrerinnen fahren mit, männliche Betreuungsperson benötigt für Jungen (spätestens ab Klasse 7) in Schlafräumen, Sanitär usw.
 - Sportspezifische Anforderungen evtl. Ski-Schein, Rettungsschwimmer können vorteilhaft sein
- Toilettenvandalismus

3. Schulischer Haushalt

- In den Schulkonferenzen wird der Schulhaushalt beschlossen
 - Beschlossen wird ein theoretisches Budget; fragt im Folgejahr tatsächliche Verwendung nach
- Besonderer Verwaltungsmittel = A1- Mittel: nicht zwischen den Untervarianten tauschbar
 - Alle anderen Beträge sind übertragbar
 - Turnhalle: pro m²
 - Grundausrüstung Ersteinrichtung: alles was verschlissen ist und ersetzt werden muss (z.B. Sportgeräte) beim Werterhalter beantragen
 - Gehört nicht zu dieser Pauschale
- Regelsätze
 - Für Lernmittel: bis zu 75 € sind Landesvorgabe
 - Lernmittel: siehe Lernmittelverordnung (Revosax)
 - Dazu zählen z.B. auch Taschenrechner
 - Wenn kaputt: bei Vorsatz: ja – Ersatzpflicht Eltern; nein – Träger (Stadt Leipzig) ist in Kenntnis zu setzen, wenn deren Budget Ressourcen hat, wird ersetzt; sonst Umwidmung aus Lernmitteln
 - Bücher ggf. prüfen ob vergriffene Auflagen noch auf Gebraucht-Börsen erhältlich sind.
 - 5 €: frei für Schule entscheidbar, von Stadt Leipzig gewährt; dazu gehören Exponate, Landkarten, Mikroskope, Linsen / Prismen Physik, Geräte Werkenraum
- Kaputte Bücher, Taschenrechner usw. : Schule muss Verlustanzeige bei der Stadt stellen, bekommt dann Ersatz
 - Digitales Portal: jedes Kind hat eine Schülernummer, wird im System eingetragen, automatischer Ausdruck, der an die Stadt zurückgegeben wird
- T/C und WTH: zum Schuljahresanfang Plan erstellen, bei der Stadt einreichen, wird danach ausgezahlt (soweit halbwegs Standard) – geplante pauschale Budgets werden in der Stadt gerade überarbeitet

- Schulen im Aufbau / Erhöhung Kapazitäten (zusätzlich Klassen, erstmals in der Jahrgangsstufe gebildet)
 - o Aufwachsende Schulen bekommen Aufwuchsbudget
 - Für das nächste SJ mit Stand letztes Schuljahr beantragt
 - Bis Herbst kann für neue Klassen nachbeantragt werden(5-Zügig komplett neu ca. 20.000 €; 2. Jahr ca. 18.000 €, reduziert sich pro Schuljahr weiter)

4. Schulentwicklungsplanung

- 38% der Anmeldungen weiterführender Schulen Oberschule
- Nicht berücksichtigt:
 - o Rückläufer Gymnasium
 - o Migration
 - o Zuzug
- Allein ca. 800 Schüler wechseln zwischen Klasse 5 und 8 vom Gym zur OS
 - o Das bedeutet pro OS in Leipzig 1-2 Klassen
 - o Da ist noch nicht ein Kind im Zuzug berücksichtigt, nur Rückläufer
 - o Zusätzliche Klassen in oberen Stufen einplanen! Bitte in den Stellungnahmen zum Schulentwicklungsplan in den Schulkonferenzen beantragen!

5. Neuer Termin

25.09.24 KER-Büro mit Herrn Ahnicke: Fragen bitte bis 16.08.24 zusenden.

05.06.2024

Ines Mäder

Leiterin AK OS